



DIE POSAUNE

Donald Trump nicht „immun“ gegen den Rechtsstreit vom 6. Januar

- [07.02.2024](#)

Donald Trump genießt keine „präsidiale Immunität“ vor Strafverfolgung wegen der Proteste am 6. Januar 2021, entschied ein Bundesberufungsgericht am Dienstag. Das bedeutet, dass er nun für den angeblichen Versuch, die Wahlen in den Vereinigten Staaten 2020 zu stürzen, strafrechtlich verfolgt werden kann.

Urteil: „Der ehemalige Präsident Trump ist zum Bürger Trump geworden, mit allen Verteidigungsmöglichkeiten eines jeden anderen Angeklagten“, urteilte das Gericht. Die Immunität der Exekutive, die er früher als Präsident genossen hat, kann ihn also nicht mehr vor den strafrechtlichen Anklagen schützen, mit denen er konfrontiert ist. Wenn er für schuldig befunden wird, könnten diese Anklagen zu einer Gefängnisstrafe führen.

Trump kann entweder den gesamten D.C. Circuit Court auffordern, die Entscheidung des Gremiums zu überprüfen, oder er kann beim Obersten Gerichtshof Berufung einlegen. In jedem Fall muss eine Entscheidung vor dem 12. Februar getroffen werden, wenn der Fall vom 6. Januar wieder aufgenommen wird.

Das Ergebnis: Trotz dieser anhaltenden Rückschläge hat der Chefredakteur der *Posaune*, Gerald Flurry, seit der Wahl 2020 behauptet, dass Trump die Präsidentschaft zurückgewinnen wird.

Erfahren Sie mehr: Lesen Sie „Krieg in 2024“. (bald verfügbar)